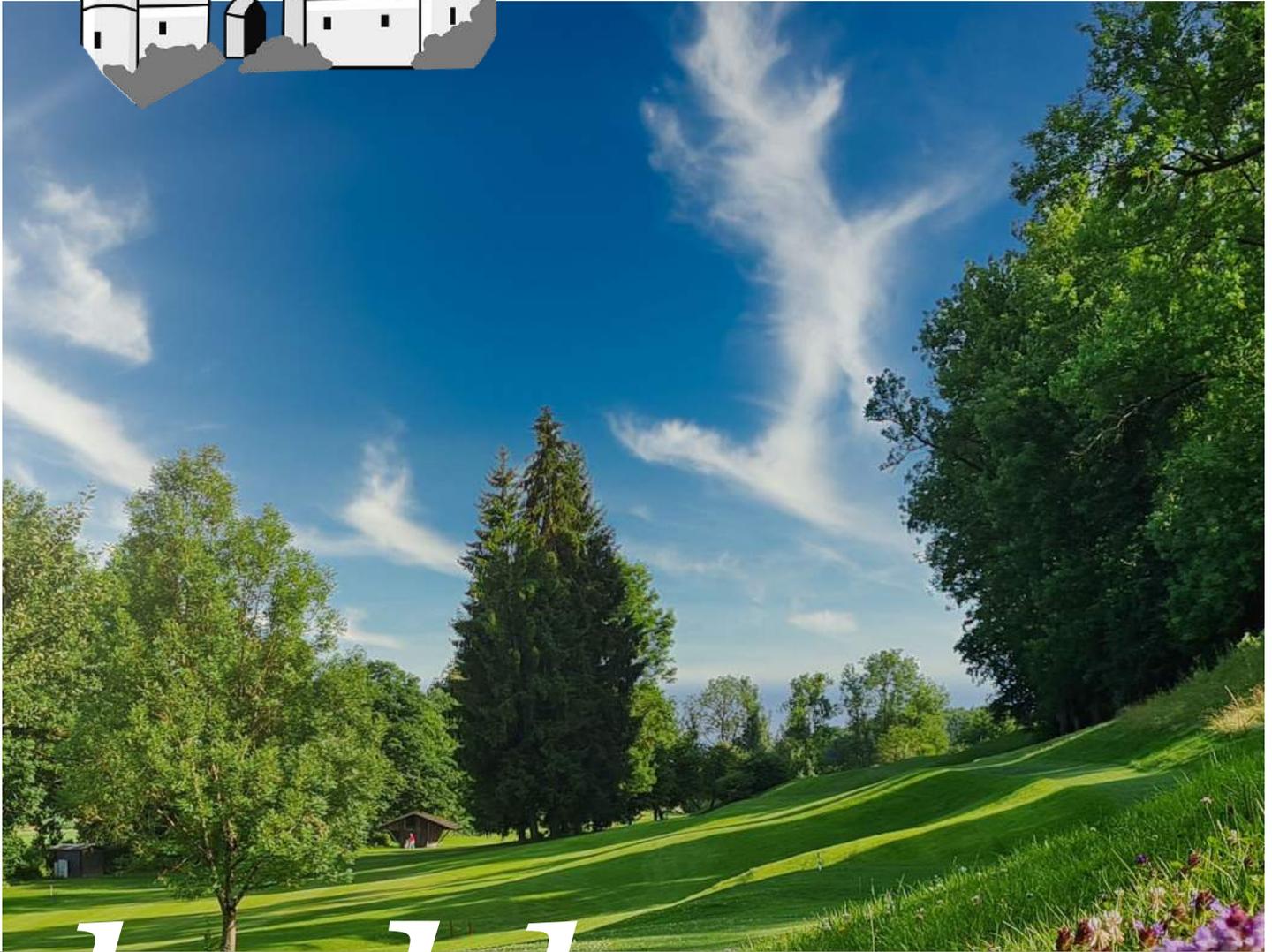




GOLFCLUB SCHLOSS IGLING



PDF-ARCHIV



lochkante

DAS CLUBMAGAZIN





Sprechstunde

immer Donnerstags von
17:00 - 18:00 im Vorstandsbüro

Rita Deinert
Präsidentin

DAS EDITORIAL

Liebe Mitglieder

der neue Vorstand ist seit nunmehr 100 Tagen im Amt. Zeit für eine kurze Zusammenfassung von unserer Seite.

Ist es der Pandemie und den daraus resultierenden Beschränkungen geschuldet, dass die Menschen sich stärker auf Freizeitbeschäftigungen in ihrem Umfeld konzentrieren?

Im vergangenen Jahr haben Outdoor-Aktivitäten sicherlich davon profitiert. Wer sitzt schon gern stundenlang mit Maske im Flieger und riskiert zudem eine 14-tägige Quarantäne?

Möglicherweise wirken die Erfahrungen auch nach und führen zu einem grundsätzlichen Umdenken, die Umwelt wird's freuen!

Wir hingegen freuen uns über einen deutlichen Mitgliederzuwachs!

Es gibt eine ganze Reihe von Maßnahmen, die unseren Aufmerksamkeitsgrad erhöhen und zur Mitgliedergenerierung beitragen sollen. Die Website mit neuem Erscheinungsbild und einiges mehr erläutert Euch im Folgenden unser 1. Vizepräsident. Ein paar Maßnahmen auf dem Platz zur besseren Orientierung und zur Erhöhung der Sicherheit habt Ihr sicherlich schon bemerkt.

Ein großes Thema, das sich leider auch als sehr kostenintensiv darstellt, ist unser wunderschöner alter Baumbestand.

Das Sterben gehört zum Leben, das gilt auch für Bäume, die in die Jahre gekommen sind. Wir werden natürlich alles tun, was der Erhaltung und Regeneration dient. Dazu gehört eine Reihe von Verkehrssicherungsmaßnahmen, die wir Zug um Zug durchführen werden.

Die ersten Maßnahmen beginnen bereits im Oktober. Wir möchten Euch alle bitten, achtsam zu sein! Haltet Euch, insbesondere bei stärkerem Wind, nicht unter Bäumen auf und schaut hin und wieder nach oben, um rechtzeitig Gefahren zu erkennen.

Zu all diesen Themen findet Ihr mehr Infos im Bericht unseres Platzwarts.

Jugendarbeit

Die Jugend ist unsere Zukunft! Wer schon mal am Montagabend die Driving Range besucht hat, wird festgestellt haben, wieviel Zukunft wir haben! Insbesondere die Kids sind von ihrem Training so begeistert, dass sich unser Jugendwart mit seinen 3 fleißigen Helfern bald nach mehr Personal umschauchen muss!

Und weil es so viel Spaß macht, haben wir tief in die Tasche gegriffen und ein tolles neues Trainingsequipment angeschafft. Auch die Jugend hat fleißig mit unserem Pro trainiert und Turniere gespielt. Im Folgenden wird unser Sportwart mehr dazu und zum Training generell berichten.

Turnierbetrieb

Das Wetter war in dieser Saison nicht immer auf unserer Seite, dennoch konnten wir einige attraktive Turniere durchführen. Auch die Mannschaften durften ihre Reisetätigkeit wieder aufnehmen.

Gruppentraining und Reisen

Die Gruppentrainings haben sich mittlerweile sehr gut etabliert, zumal die Organisation über WhatsApp-Gruppen zuverlässig funktioniert. Zu den bewährten haben wir neue Gruppenangebote angedacht. Kompetent ist an dieser Stelle der Sportwart, der im weiteren Verlauf einiges zu erzählen hat.

Glücklicherweise hat sich die Corona-Lage soweit entspannt, dass wir unser Leben nicht mehr ausschließlich in unseren vier Wänden fristen mussten. Deshalb fanden in dieser Saison auch wieder Gruppenreisen statt: die bei den Senioren seit Jahren etablierte Reise zur Austragung des Schindelberg-Cups, die Damenreise, die Trainingsreise mit unserem Pro nach Lignano.

So, nun muss ich noch ein etwas heikles Thema ansprechen.

Hier ein Auszug aus unserem Pachtvertrag:

„Ein Befahren der gekiesten Wirtschaftswege ist nicht gestattet. Hiervon ausgenommen sind die Golfplatzpflegemaschinen und Golfcarts. Ferner gilt dies nicht für die Anlieferung von Ausstellungsgegenständen im Zusammenhang mit Turnierveranstaltungen.“

Für das Passieren der Schranke mit einem Golfcart ist ausreichend Platz vorhanden.

Ich möchte herzlich an Euch appellieren, Euer Auto ausschließlich auf dem Parkplatz abzustellen.

Langer Rede kurzer Sinn: Ich wünsche Euch allen noch viele schöne Herbsttage auf dem Golfplatz, der Winter wird lang genug!

Alles Liebe und weiterhin schönes Spiel
wünscht Euch im Namen des gesamten Vorstands

Rita Deinert



Ingo Kruck
1. Vizepräsident

KOMMUNIKATIVES

Liebe Mitglieder

Wir hatten versprochen die Lochkante zu einem schicken und strukturierten Clubmagazin zu entwickeln. Ob das gelungen ist, entscheidet nun Ihr. Es ist ein erster Versuch - die zweite Ausgabe wird sicher etwas anders aussehen.

Feedback und Vorschläge für die nächsten Ausgaben? Gerne an meine Adresse unter ingo.kruck@golfclub-igling.de.

Dies gilt im Übrigen auch für alle jene, die Lust haben sich mit lesenswerten Beiträgen einzubringen.

PR / Media

Für einige Events haben wir im Sommer Pressemeldungen verschickt, auch im neuen Layout als PDF. Erfreut stellten wir fest, dass es auch einige bebilderte Veröffentlichungen gab. Inhaltlich nicht immer zu 100% korrekt, daran werden wir zusammen mit den Redaktionen noch etwas feilen und für das nächste Frühjahr auch einen Pressetag planen.

Ziel soll sein unseren Sport spielerisch den Kollegen der Presse näher zu bringen, sich kennen zu lernen, gemeinsam Spaß zu haben und den Golfsport verständlicher und auch nahbarer zu machen.

Ein Dankeschön an alle, die mich im Juli bei neuen Fotos unterstützt haben. Die neuen Fotos im Slider der Homepage entstanden bei dieser Foto-Tour. Und ja, ich habe ein wenig nachbearbeitet, aber nur die Botanik und den Himmel :-)

Und: In Kürze startet die nächste Fotosession, denn auch der Herbst hat auf unserem Platz viele Facetten, die wir gerne zeigen wollen.



Website / Social Media

Aktuell werden in den Abendstunden Unterseiten unserer Website überarbeitet. Bis zum Jahresende werden alle Seiten neu gestaltet, erhalten frische und ausführlichere Texte und werden für das Nutzen mit dem Smartphone optimiert. Vielen Dank für Euer Verständnis, wenn es zwischendurch mal hakelt.



Seit 2 Wochen sind wir auch über die neue Facebook-Page unter folgender Adresse <https://www.facebook.com/gc.schloss.igling> erreichbar. Instagram folgt in Kürze.



GOLFCLUB
SCHLOSS IGLING

Das Golfclub-Logo

Wer unsere Website in letzter Zeit benutzt hat und dieses Magazin betrachtet, dem fällt sicher das neue Logo auf.

Eigentlich ist es gar nicht wirklich neu, denn die feine und colorierte Zeichnung aus der Feder von Peter Kaup wurde von mir nur grafisch simplifiziert, entcoloriert und der umrandende Kreis entfernt.

Warum? Es ergab sich so, denn das noch nicht so alte Logo passte weder optisch noch in seiner Größe in die Navigation der Website - und das sowohl in der Desktop-Version, als auch für Smartphones.

Ich habe mir also erlaubt, ohne Absprache und Mitgliederbefragung, sanft Hand anzulegen, um die Sache etwas moderner und praktikabler zu gestalten. Die netten Vorstandskollegen haben keinen Widerstand geleistet, was mich überrascht und gleichzeitig auch erfreut. Ich hoffe für Euch ist das in der Form auch OK.

Mit der unermüdlichen Petra arbeiten wir an neuen Konzepten für Gastspieler, des Weiteren haben eine neue Anzeige in der Lokalpresse für die Mitgliedergewinnung gestaltet und geschaltet, More to come.
Keep on golfing - Euer Ingo



Rudolf Kugelmann
2. Vizepräsident

SCHATZMEISTERLICHES

Liebe Mitglieder

Als 2. Vizepräsident, dem die Aufgaben der Finanzverwaltung (Schatzmeister) zugeordnet wurden, führe ich dieses Amt nun seit dem 1.1.2010.

Im 1. Jahr war das eine Kleinigkeit, da das wesentliche Finanzgeschehen im Kalenderjahr 2010 noch bei der Betriebs-GmbH lag und diese bis zum 31.12.2010 von der früheren Präsidentin (Gräfin von Maldeghem) geführt wurde.

Am 1. Januar 2011 kaufte der Club (eV) die Betriebs-GmbH (GmbH) und damit wurde es ernst. Das komplette Finanzgeschehen wurde damit dem 2. Vize übertragen. Zum gleichen Zeitpunkt wurde die Aufgabe „Geschäftsführerschaft“ der vom eV erworbenen GmbH dem 2. VP und den Präsidenten des eV übertragen. Der Präsident (Peter Kaup) übernahm die Aufgaben der Koordinierung von Steuer- und Rechtsfragen und der 2. VP alle anderen Controlling-Aufgaben wie:

- Haushaltsplanung
- Buchhaltungsbetreuung
- Einnahmen- und Ausgaben-Kontrolle
- Erstellung der Bildschirm-Präsentation für die jährliche Hauptversammlung
- Planung und Durchführung von Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen
- Zahlungsfreigabe
- Beitragsordnung, Preise für Clubleistungen
- Personal-Angelegenheiten, Einstellungen und Vergütungen
- Vollmachtserteilung für Mitarbeiter
- Weisungsbefugnis gegenüber Sekretariat
- Mitgliederverwaltung DGV-Ausweise
- Versicherungen
- EDV-Clubverwaltungssystem
- Satzung, Vereinsordnung, Vereinsregister

Jeweils in enger Abstimmung mit dem Präsidenten und Mit-Geschäftsführern Peter Kaup und den anderen Vorstandsmitgliedern.

Beide Geschäftsführer (GFÜ) haben sich verpflichtet diese Aufgaben als „Ehrenämter“ zu übernehmen und haben damit dem Club erhebliche finanzielle Erleichterungen verschafft.

Entsprechend steht der Verein bis heute auf gesunden finanziellen Beinen. Es konnten dadurch auch erhebliche Investitionen vorgenommen werden, wie z.B. Ausbau eines neuen Büros und Proshops, Sanierung der Brücke von und zum Clubhaus, Anschaffung von modernen Maschinen, eine moderne Bewässerungsanlage für die Grüns und Abschläge und vieles mehr.

Zur Haushaltsplanung und Kostenkontrolle gehört auch, dass der „Schatzmeister“ eine ständige vorausschauende Planung für längere Zeiträume führt. Dies ermöglicht u.a. rechtzeitig Maßnahmen einzuleiten, wenn größere Abweichungen drohen und Investitionen in die Zukunft sicher in die Planung einzubauen. Als kleiner Nebeneffekt entstand daraus ein praktisch tagesaktueller „Kassenbericht“, welcher zum Abschluss des Geschäftsjahres in allen Einzelheiten sofort zur Verfügung steht.

In einer „Langfrist-Planung“ sind alle bisherigen Kassenberichte 2011-2020 sowie der voraussichtliche Kassenbericht 2021 dokumentiert, sowie aus bisherigen Erfahrungen, Ergebnissen, bestem Wissen und bereits jetzt feststehenden Einzelposten eine vorausschauende Planung bis 2030 erstellt. Aus heutiger Sicht geht daraus hervor, dass der Club bis zum Ende des Pachtvertrages, und hoffentlich darüber hinaus, immer mit einem positiven Kontostand rechnen kann.

Ein gewisses Risiko besteht allerdings mit dem ausstehenden Urteil des Bundesfinanzgerichts weiter im Raum. Aber auch dieses Risiko ist überschaubar und handhabbar.

Hier nun auch noch die weitere persönliche Planung des 2.VP

Bereits im Vorfeld zu den Vorstandswahlen für die Periode 2021 bis 2024 wollte ich meine Aufgaben der nächsten Generation übergeben. Aus Mangel an Kandidaten habe ich auf Drängen des alten Präsidenten Peter Kaup und anderer Vorstandsmitglieder eingewilligt, dass Amt für ein weiteres Jahr zu übernehmen, damit der Club in Ruhe die Nachfolge regeln kann.

Der neue Vorstand ist seitdem in intensiven Gesprächen die nächste Generation für das Amt auf die Beine zu stellen.

Ich muss und werde mein Amt zum Geschäftsjahresende 2021 aus verschiedensten Gründen niederlegen, stehe ab sofort für Übernahme-Gespräche zur Verfügung und bin auch gerne bereit den Abschluss des GJ 2021 in gewohnter Form zusammen mit meiner Nachfolgerin/Nachfolger zu gestalten.

Hier noch ein herzlicher Dank an alle Club-Mitglieder und Vorstands-Mitglieder, die die 12 Jahre meiner Tätigkeit immer wohlwollend begleitet haben. Mir hat es Spaß gemacht - aber jetzt „habe ich fertig“.

Euer Rudi Kugelmann



Georg von der Saal
Sportwart

WORLD HANDICAP SYSTEM



SPORTLICHES

Liebe Mitglieder

Es war wohl erwartbar, dass das Thema WHS meinen Beitrag in der neuen Lochkante prägen wird. Spannende Änderungen mit echten Mehrwerten für uns Golfer bahnen sich an ...

Neuerungen im WHS für das Jahr 2022

Nach einem ausgesprochen komplizierten Umstellungsprozess auf die weltweit geltenden neuen Handicap-Regeln, hat der DGV die letzten Wochen genutzt, um viele Rückmeldungen und Hinweise zur WHS-Handhabung aus den Golfclubs zu bewerten, Funktionen zu prüfen und aus den gewonnenen Erkenntnissen schon jetzt Schlussfolgerungen für die Zukunft zu ziehen.

Die für uns alle interessanteste Anpassung ist die unmittelbare Anzeige eines vorläufigen HCPI. Es ist 2022 geplant, die Handicap-Indizes (HCPI) bereits unmittelbar nach Turnierabschluss neu zu berechnen.

Wenn also am Ende eines Turniers Spielergebnisse an das DGV-Intranet übermittelt werden, erhält der GC Igling neu berechnete, „vorläufige Handicap-Indizes“ zurück. Es liegt damit bereits eine Vorausschau auf den neuen HCPI, wenn gewünscht, zur Siegerehrung (bzw. auf der Ergebnisliste-WHS) vor.

Auch wenn im WHS in der folgenden Nacht noch die Berechnung einer möglichen Course-Rating-Korrektur (PCC) erfolgt, ist diese Index-Vorausschau zu allermeist bereits mit dem endgültigen neuen HCPI am nächsten Tag identisch.

Turnierkalender - Planungen 2022

Am 17.10. werden wir nach einer zweijährigen Pause die Saison wieder mit dem bekannten Drei-Schläger-Turnier zur Martinsgans abschließen und die Gans den Siegern vertrauensvoll für ein Jahr mit an die Hand geben.

Für 2022 planen wir mit dem „Monatsbecher“ eine Tradition vergangener Tage wieder in den Turnierplan aufzunehmen. Gekoppelt an die Strawberry Turnierserie, planen wir von Mai bis August Turniere anzubieten.

Die Clubmeisterschaft möchten wir ebenfalls für einen größeren Kreis an interessierten Spielern ausschreiben. Am ersten Tag möchten wir den Clubmeister Ü65 in einer Damen- und Herrenklasse über 18-Loch ausspielen.

Der Audi Quattro Cup wird am 03.07.2022 stattfinden. Wer mitspielen möchte, sollte sich das Wochenende vielleicht jetzt schon frei halten. Darüber hinaus sind wir selbstverständlich wieder mit unseren Sponsoren in Kontakt, die uns auch schon in den letzten Jahren mit super Turnieren und tollen Preisen unterstützt haben und auch mit neuen Sponsoren, die eventuell eine Afterwork Serie sponsern möchten.

Dieser kurze Überblick soll nur eine kleine Info zu den Planungen für das nächste Jahr sein. Habt ihr Anregungen zum Turnierspielbetrieb, dann wendet Euch bitte mit einer Mail an den Golfclub.



Roman Gese
Jugendwart

JUGEND GOLFT

Liebe Kinder, Eltern und Mitglieder

Ihr habt euch sicherlich schon gewundert, was am Montag-Nachmittag so alles los ist auf der Driving Range. Fußball, Hockey, Koordinationsleiter, Bälle-in-Körbchen-schmeißen etc.?!

Ganz richtig, das sind wichtige Bestandteile unseres Golftrainings für unsere Golfkids. Neben all diesen Dingen auch noch die Grundzüge der richtigen Technik zu vermitteln und die Kids auch viel selbst schwingen zu lassen, das gilt es alles unter einen Hut zu bringen.

Ein kindgerechter Ansatz mit möglichst vielen Angeboten an neuen, ganzheitlichen Bewegungserfahrungen und der Förderung der Hand-Augen-Koordination stehen neben Freude und Spaß dabei im Mittelpunkt. Bisher scheint es auch „ganz gut“ anzukommen, da wir mittlerweile 25 begeisterte Kids bei den beiden Trainingsterminen am Montag haben. Das erklärt auch, warum wir ab nächster Saison die Driving Range am Montag von 16.45 bis 19.15 Uhr aus Sicherheitsgründen für unsere Kids sperren (müssen).

Ursprünglich zwischen 6-9 Jahre alten Kids sind mittlerweile auch ein paar 10-11 Jährige und ganz golfverrückte 3-4 Jährige mit dabei. Um diese heterogene Horde an Kids überhaupt bändigen zu können, bin ich heilfroh, dass mich Hannah, Karina und Sanni tatkräftig beim Training und Petra beim Organisatorischen unterstützen.

Vielen Dank euch nochmals an dieser Stelle! :)

AUSBLICK

Nächste Saison werden wir versuchen eine Art Jugendtreff zu etablieren, in dem sich die jungen Golfer und Golfinteressierte regelmäßig treffen und ungezwungen auf die Runde gehen können.

Außerdem soll die Jugend-Clubmeisterschaft wiederbelebt werden. Hier ist es angedacht, dass wir auch eine alternative Art der Clubmeisterschaft für die kleineren Golfkids anbieten werden. Wir freuen uns schon sehr auf die nächste Saison und auf Eure Spenden auf dem Getränkekühlschrank! :)

Euer
Roman

SNAG- Golf

Vielleicht hat der ein oder andere auch bemerkt, dass wir am 2. Oktober unser neuestes Trainingsmaterial vorgestellt und auch bereits ausprobiert haben. Es handelt sich hierbei um verschiedene Übungsgeräte namens SNAG (Starting New At Golf), die speziell für Kinder entwickelt wurden.

Hierbei werden die Grundtechniken fürs Putten, Chippen, Pitchen und den vollen Schwung auf kindgerechte und motivierende Art und Weise geschult. Mit speziellen, tennisballartigen bunten Bällen zielen die Kids auf große, mit Klett versehene Bullseyes, Rolleramas und Flagstickies. An der Technik wird unter anderem mit SNAG-o-matics, SNAGazoos, Roller Brushes und Snapper (teilweise auch lautstark) gefeilt. Wie wir schon feststellen konnten macht das nicht nur den Kids Spaß. :)



Einführungs-Tag mit dem neuen SNAG-Material





Klaus Schüler
Platzwart

PLATZPFLEGE

Liebe Mitglieder

Verwundert reiben wir uns manchmal die Augen, wenn wir bei einem der großen Golfturniere einen Platz sehen, auf dem kein einziger Baum steht.

Nun, bei uns ist dies nicht der Fall. Dass unser Baumbestand in die Tage gekommen sind, ist an dem stattlichen Umfange der Bäume, aber auch an den vielen trockenen, herabgefallenen Ästen leicht erkennbar.

Baumpflege auf dem Platz

Wir haben uns zusammen mit dem Eigentümer, Graf Maldeghem, und mit Baumpfleger mehrfach den Zustand unseres Baumbestandes angeschaut und eine

Prioritätenliste zum Ausschneiden der Bäume, aber auch (leider) zum notwendigen Fällen einiger weniger entschieden. Diese Arbeiten werden nun ab Oktober Zug um Zug sicherlich bis weit ins nächste Jahr durchgeführt.

Wir bitten Euch, während der Baumpflegearbeiten die gefährdeten Bereiche nicht zu betreten und entschuldigen uns für eventuelle Einschränkungen im Spielbetrieb während dieser Zeit.

Bitte beachtet auch bei Starkwind das Spielverbot! Wir können nicht alle "offensichtlichen" Totholzäste gleichzeitig entfernen.

Wir danken für Euer Verständnis.

Hilfe! Eine Schlange!

Unter die Obergattung Reptilien fallen Leguane und Krokodile. Beide sind aber ja bekanntlich bei uns nur äußerst selten anzutreffen. Dafür sehen wir öfters Blindschleichen auf dem Platz, welche zwar aussehen wie eine Schlange, aber zur Familie der Echsen gehören und völlig harmlos sind. Sie sind erkennbar an ihrer glänzenden Haut.

Ab und zu treffen wir aber auch auf eine Ringelnatter, welche ebenso harmlos und ungiftig ist, unter Naturschutz steht und sehr scheu ist.

Sie ernähren sich hauptsächlich von Fröschen. Zu erkennen ist sie an den beiden halbmondformigen hellgelben Flecken am Hinterkopf. Die Mehrheit von uns fürchten sich vor Schlangen. Dies ist verständlich.

Wir sollten uns aber darüber im Klaren sein, das Ringelnattern keine Schädlinge sind und unter Naturschutz stehen. Sollte Euch also auf dem Platz eine Ringelnatter über den Weg schleichen, lasst sie bitte in Ruhe. Von ihr geht absolut keine Gefahr aus. Die Natur dankt es uns.



Blindschleiche



Ringelnatter

Sicherheit auf dem Übungsgelände und den Wegen

In einer der ersten unserer Vorstandssitzungen war das Thema Sicherheit ein stark diskutiertes.

Wir haben als erste Maßnahmen zur Verbesserung der allgemeinen Sicherheit einstimmig beschlossen, mittels einiger Schilder auf vermeidbare Gefahren aufmerksam zu machen und durch eine Spielbetriebsänderung auf dem Übungsplatz für mehr Klarheit zu sorgen.

Übungsplatz / Kurzplatz

Auf dem 3-Loch-Übungsplatz sind im Falle von zwei oder mehr unabhängigen Spielern/Gruppen deutliche Gefahrenpotentiale vorhanden, wenn im Kreis gespielt wird. Die Enge der Anlage erlaubt es einfach nicht, wie auf deutlich größeren Anlagen, gegenläufig Bälle zu spielen. Kein Spieler, egal welcher Spielstärke, kann falsch getroffene Bälle ausschließen, die im dümmsten Fall andere Spieler treffen. Gerade das "lange Spiel" aus der Ecke am Bunker zum Loch in Richtung Abschlag der 2/11 - wie auch der gegenläufige Abschlag zum oberen Loch in Richtung Green der 2/11 sind davon betroffen.

Sollten mehrere Spieler oder Gruppen auf dem Übungsplatz trainieren, spricht Euch bitte kurz ab, wer auf welches Loch spielt und rotiert die Positionen bei Bedarf. Lange Bälle sind zu vermeiden.

Auch bei 3 Parteien sind Spielsituationen mit bis zu 30m zum jeweiligen Green absolut machbar und bieten eine sehr gute Alternative zu den anderen Übungsbereichen an der Driving Range.



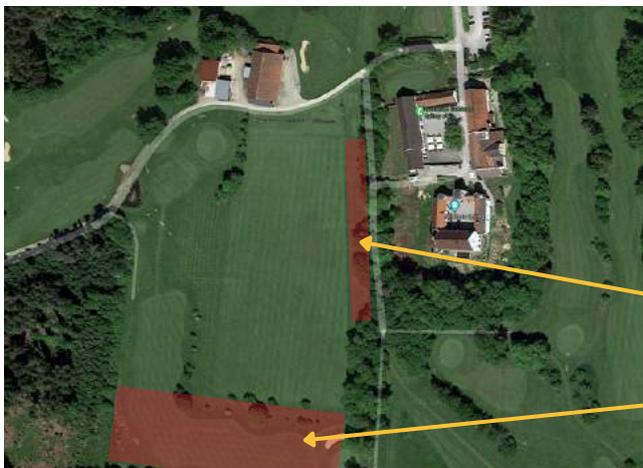
SICHERHEIT

Autor: Ingo Kruck

Driving Range

Auch hier haben wir einige Schilder zur Erinnerung aufgestellt um etwas zu sensibilisieren. Die einfache Regel: Sind Spieler hinter der Range auf der 4/13 unterwegs, finden bitte keine Longhitter-Meisterschaften statt. Bei 170 m ist bitte so lange Schluss, bis die Bahn hinter der Range wieder frei ist.

Auch immer wieder beliebt sind Abkürzungen auf dem Rückweg von der 9/18 zur Range. Seitdem die neuen Schilder am Sicherheitszaun der Range auf Höhe der 9/18 gut sichtbar positioniert sind, wählen bereits deutlich weniger Spieler die gefährliche Abkürzung über die Range hinter dem Abschlag der 1/10.



Trotzdem noch einmal der dringende Hinweis:

Das Abkürzen über Teile der Range behindert das Spiel auf der Range und birgt nicht unerhebliches Gefahrenpotential. Es kommt einfach vor, dass schlecht getroffene Bälle in Richtung der Außenränder fliegen. Wird der Sicherheitsbereich an den Wegen verlassen, steigt das Risiko eines Unfalls erheblich.

Sicherheitsbereich am Wegenetz zwischen 9/18 und 1/10

Bahn 4: Keine Bälle über 170 m, wenn Spieler hinter der Range spielen.

Pitchmarken und Divots - Ausbessern wie die Pros

Wir alle freuen uns, wenn unser Ball auf dem Grün nicht durch schadhafte Rasenstellen abgelenkt wird. Solche fehlerhafte Rasenstellen werden häufig durch nicht oder falsch korrigierte **Pitchmarken** verursacht. In dem folgenden Video wird sehr gut demonstriert, dass die durch den Ball eingedrückte Stelle unter keinen Umständen mit der Pitchgabel nach oben gedrückt werden soll. Dies hätte eine wochenlange Regenerationszeit zur Folge.

Idealerweise drückt man die Grünränder mit der Pitchgabel zum Loch hin, um somit über dem Loch die Rasenfläche wieder zu schließen. Anschließend die Stelle mit dem Putter vorsichtig einebnen.

Nobody is perfect: Bitte repariert auch die Pitchmarken, die ein Golfer vor Euch vielleicht übersehen hat. Gemeinsam können wir den Zustand der Grüns auch von Seiten der Spieler zum Guten beeinflussen.

Übrigens: Dies gilt in gleicher Weise natürlich auch für das Zurücklegen von **Divots** auf dem Platz.

Vielen Dank an alle und viel Spaß beim Video.



PITCHMARKEN

Autor: Klaus Schüler



© Patrick Emery vom GC St. Leon-Rot
Fully Qualified PGA of Germany Teaching Professional

Finalrunde des Lucky 33 in St Leon-Roth

Waren die Ergebnisse des Lucky 33 Turniers hier im Golfclub schon sensationell gut, so konnten unsere drei Spieler Marie von Maldeghem (HCP 21,6), Ben Rehn (HCP 1,2) und Moritz Schoberth (38,8) ihre Leistungen in Sankt Leon-Roth nochmals abrufen.

Das Wochenende begann mit einer individuellen Golfanreise am Freitag und Samstag. Am Samstag ab 8:00 konnte man sich für das ganze Wochenende im Golfclub einchecken und die bereits gebuchte Proberunde starten.

Moritz und Marie waren bei fantastischem Wetter und über 20°C schon um 9:50 Uhr am Start für die Proberunde. Und los ging es auf dem Platz „Rot“ mit den ersten 18 Löchern auf einer wirklich beeindruckenden 45-Loch Golfanlage. Ben startete erst am Nachmittag zu seiner Einspielrunde.

Zumindest aus Moritz Sicht gab es hier noch viel Luft nach oben, denn er traf nach eigenen Aussagen gar nichts. Aber eine misslungene Generalprobe war noch nie ein schlechtes Zeichen.



LUCKY 33 TURNIER

Autorin: Petra Schoberth



Am Samstagabend wurde dann bei fantastischem Golfwetter und milden 23 °C die Players Night mit Abendessen und Tombola, sowie die Puttchallenge für die Kinder veranstaltet. Neben der Tombola durften die Eltern an einem altersgerechten Bingospiel teilnehmen. Bei der Tombola wurden insgesamt 99 Sachpreise an 33 glückliche Gewinner verlost. Sowohl Ben als auch Marie gewannen einen Preis.

Am nächsten Morgen hieß es früh aufstehen. Frühstück gabs im jeweiligen Hotel bereits ab 6:33 Uhr (gähnen) und einspielen konnte man sich dann ab 7:03 Uhr. Der Wettergott meinte es mit den Teilnehmern wirklich gut und so ging die Sonne an einem rosa überzuckerten Himmel auf, auch wenn es später zuzog.

Um 10 nach 8 durften wir Eltern dann unsere Kinder jeweils im Cart Richtung Abschlag fahren. Mehrere Lindwurm-Cart-Karawanen zogen sich über den Golfplatz. Ein einmaliges Bild. Die Aufregung wuchs! Marie und Moritz starteten an der 14 und Ben an der Bahn 11. Wir Eltern fuhren im Lindwurm zurück und konnten dann unserer eigenen Wege gehen.

Nach knapp 5 Stunden kamen die ersten zurück. Schon am Lächeln von Marie und Moritz konnte man sehen, dass der Finaltag viel besser gelaufen war als die Einspielrunde.



Bis 15 Uhr wurden die Scorekarten gesammelt und ausgewertet und dann begann die Siegerehrung mit der Teamwertung für die jeweilig austragenden Agenturen. Gewertet wurden die beiden besten Ergebnisse der 3 Agenturspieler und Marie und Moritz holten mit ihren fantastischen Nettoergebnissen (Moritz 48, Marie 39) für die Generalvertretung den 6. Platz und stiegen aufs Treppchen.

Ein sensationelles Ergebnis für das 3er Team Ben, Marie und Moritz um Adrian Kuhn von der Allianz Hauptvertretung Kuhn und Schindl in Landsberg, der angereist war um sein Team zu unterstützen. Ein toller Erfolg für unsere Jugendarbeit.

Die Einzelwertung ging dann zwar auch nicht an Marie, Moritz und Ben, aber das muss man ganz deutlich sagen. Marie gewann unter den beteiligten 25 Mädchen den geteilten 5. Platz mit 39 Nettopunkten und Moritz landete bei den 47 Jungs auf dem fantastischen 4. Platz mit 48 Nettopunkten. Das war knapp, er war aber nur kurz traurig.

LUCKY 33 TURNIER

Für Ben ging es aufgrund seines HCP's nur darum dabei zu sein. Nachdem das Turnier ein reines Nettoturnier ist, konnte Ben nicht vorn dabei sein.

Es bleibt klar festzustellen, dass alle unsere Kids ein fantastisches Ergebnis erreicht haben. Wir waren eine der wenigen 9-Loch-Golfanlagen, die überhaupt teilgenommen haben. Alle anderen Agenturen veranstalten dieses Turnier auf großen 18-Loch-Plätzen und diese haben gerade was das Jugendtraining angeht, sicher fantastische Möglichkeiten wie Indoorhallen oder Wintertraining.

Da bewahrheitet sich wieder einmal der Spruch "Wer unseren Platz spielen kann, der kann auch auf allen anderen Plätzen gute Ergebnisse erzielen."

Wir gratulieren Marie, Moritz und Ben zu Ihren Leistungen und freuen uns auf das nächste Jahr.



Der Schindelberg-Cup in Seefeld/Tirol

Es regnete, schüttete, schon seit Tagen, eigentlich schon seit Wochen, fast den ganzen August. Aber ein Sprichwort sagt ja: „Wenn Engel reisen, lacht der Himmel“.

Das dachten sich wohl die 12 Golfer, die am 31. August zum Schindelberg-Cup aufbrachen. Natürlich bei strömendem Regen. Ziel war dieses Jahr Seefeld in Tirol.

Diese Unerschrockenen waren Eva und Peter Kaup, Brigitte und Rudi Kugelmann, Maria und Walter Hirmer, Gerti Raiber, Reiner Wiedemann, Ingrid Ewe, Christl Seidl sowie Irene und Klaus Bartel. Insgesamt neun Spieler und drei nette Caddy-innen.

Seefeld-Reith

Der erste Platz war Seefeld-Reith. Eine nahe am Wildsee gelegene 9-Loch-Anlage. Regen, den ganzen Vormittag, was sonst. Als Startzeit geplant war 12 Uhr. Pünktlich um 11:30 hörte der Regen auf.

Das lag natürlich an Peter, der wie immer für das Schindelberg-Wetter verantwortlich war. Und wer wollte, konnte sogar mit einem Elektrocar die geplanten 9-Loch spielen. Es waren teilweise recht schwierige Löcher, bei dem so mancher den Ball im Wasser versenkte.



Seefeld-Reith: Abschlag über den Teich

Und als der letzte Flight zurück ins Clubhaus kam, fing es wieder an zu regnen. Glück gehabt, und ab ins Hotel. Geräumige, schöne Zimmer, Wellness-Landschaft, Pool, sehr gutes und reichliches Abendessen sowie nettes Beisammensein mit viel Spaß.

Seefeld-Wildmoos

Am zweiten Spieltag, dem 01. September, ging es auf nach Seefeld-Wildmoos. Und fast schon ein Wunder. Sonniges, schönes Wetter. Peter(us) sei Dank! Für diesen Kurs sollte man als Bergziege geboren sein, ein sehr anspruchsvoller 18-Loch-Platz. Aber wir Senioren hatten zumeist Elektrocars, nur Gerti und Reiner waren sportlich zu Fuß unterwegs, eine starke Leistung der beiden.

Autor: Dr. Klaus Bartel

SCHINDELBERG-CUP 2021

GC Mieminger Plateau

Der dritte Golfplatz am 2. September war der GC Mieminger Plateau. Eine sehr schöne 27-Loch-Meisterschaftsanlage. Wir hatten strahlend blauen Himmel, die Berge zum Greifen nah, eine leichte Brise, kurzum ideales Golfwetter.

Neun breite, sehr gepflegte Fairways führten stetig aber sanft bergauf zu einem Hüttenrestaurant. Als Hungeriger konnte man eine typisch österreichische Küche genießen und ein Rundum-Panorama auf die dortige Bergwelt - oder einfach sportlich weiterspielen. Danach ging es neun weitere ebenso schöne Bahnen bergab.

Die Flights trudelten nacheinander ein und wir erholten uns mit kühlen Getränken unter Sonnenschirmen im Garten der Clubhauses. Danach kam die Siegerehrung mit Abendessen im Wintergarten.

Die beiden Spieler mit dem besten Ergebnis der drei Spieltage und unter Berücksichtigung aller Wasser-, Bunker- und sonstiger Hemm- und Hindernisse waren Ingrid und Reiner. Aber der wahre Sieger des Turniers wurde ausgelost. Jeder Spieler durfte ein Los - 8 Nieten und 1 Gewinn - ziehen. Und gewonnen hat:

Geeeeeerti Raiber. Herzlichen Glückwunsch.

Als Siegprämie gab es den Schindelberg Wander-Cup nebst einer Magnum-Flasche Champagner. Und natürlich die große Ehre, das nächste Schindelberg-Cup-Turnier organisieren zu dürfen.



Abschlag von Loch 9, ca. 150 m in die Tiefe aufs Grün



Trainingsreise nach Lignano

Was für eine großartige Woche!

Das haben wir in diesem Jahr zuhause so vermisst: morgens auf der Terrasse frühstücken, abends bis in die Nacht im Freien essen, Wein trinken, plaudern in sommerlich leichter Kleidung.

Das allein war natürlich nicht Grund unserer Reise! Unser Pro Peter Zorich hatte im Vorfeld ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm zusammengestellt, von dem wir alle sicherlich weit über die Trainingswoche hinaus profitieren werden.

Pünktlich um 10:00 Uhr startete das Programm mit dem kurzen Spiel, danach wechselten wir zur Driving Range, um bis 12:00 Uhr unser langes Spiel zu verbessern. Nach kurzer Pause trafen wir uns um 12:30h am ersten Abschlag zur 18-Loch-Runde.

Nach drei Trainingstagen durften wir einen Tag für unser persönliches Sightseeing-Programm oder eine zusätzliche Golfrunde nutzen.

Darauf folgten zwei weitere Trainingstage.

Unser Dank gilt unserem engagierten Trainer und auch seiner Frau Karin, die alljährlich die Organisation dieser Reise übernimmt.



LIGNANO SABBIADORO

Autorin: Rita Deinert



Besuch von Storhas

Am 30. Oktober veranstaltete die Physiotherapie-Praxis Storhas (Igling) ihren alljährlichen Betriebsausflug, der sie in diesem Jahr unter anderem auf unseren Golfplatz führte. Nach einer Schlossbesichtigung mit Herrn Graf von Maldeghem und einem anschließenden Mittagessen in den Schloss Stuben erhielten 21 Erwachsene und zwei Kinder einen kleinen Einblick ins Golfspiel. Peter Zorich, Roman Gese und Hannah Schoberth führten die Teilnehmer ins lange Spiel, Chippen und Putten ein.

Mit einer Ausnahme hatte keine/r der Teilnehmer/innen bisher einen Golfschläger in der Hand gehabt. Entsprechend überrascht zeigten sich alle Schnupperer, dass Golfspielen doch etwas mehr ist, als mit dem kleinen Ball spazieren zu gehen.

Der Spaß am Spiel war wider Erwarten so groß, dass die geplante Übungszeit deutlich überschritten wurde. Wir wissen natürlich nicht, ob anschließend jemand Muskelkater bekommen hat!



DA WAR NOCH WAS...

Damenausflug nach Thyrnau

Relativ kurzfristig haben sich die Iglinger Golfdamen entschlossen, nach einem Jahr Pause wieder einen Golfausflug zu unternehmen. Anfang September traten 16 Damen den, dank zahlreicher IAA Protestlern, etwas holprigen Weg ins Golf- und Landhotel Anetseder in Thyrnau an. Die Anfahrt war dann aber auch das Einzige, was an diesem Ausflug auszusetzen war.

Der im wunderschönen Bayerischen Wald gelegene Golfplatz wurde von uns reichlich bespielt, stressfrei, einzelne Flights im kleinen Wettbewerb, andere just for fun. Die Versorgung war super, die Landschaft ein Traum und unschlagbar war der Wohlfühlfaktor, zum Golfspielen nur ein paar Schritte das Hotel verlassen zu müssen. Bei wunderbarem Wetter hatten wir auch nach den Runden eine vergnügliche Zeit auf der Terrasse. Für viel Lachen hat unsere liebe Andrea gesorgt. Sie hat ihren Koffer daheim vergessen und musste sich im Golfshop komplett neu einkleiden. Den Ruf als Kofferschussel wird sie nun endgültig nicht mehr los. Wir glauben, dass alle Teilnehmerinnen diesen Ausflug als sehr entspannte und harmonische Tage in Erinnerung behalten werden

